

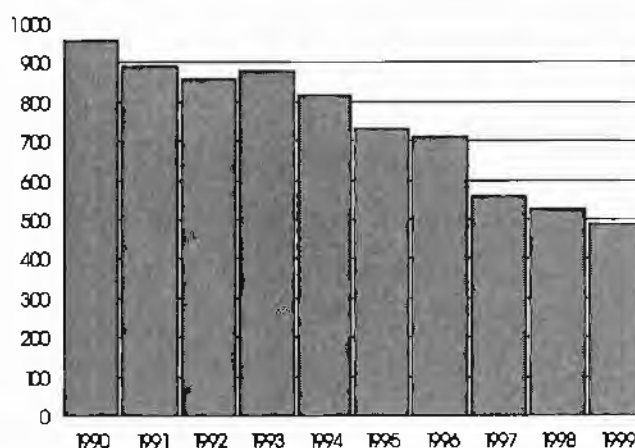
Statistischer Bericht

A IV 4 - J 99

Meldepflichtige übertragbare Krankheiten in Berlin 1999

Neuerkrankungen
Todesfälle

Neuerkrankungen an aktiver Tuberkulose in Berlin 1990 bis 1999



Vorüber und

Der Auftrag des Statistischen Landesamtes Berlin ist im Berliner Landesstatistikgesetz vom 9. Dezember 1992 definiert. Das Amt hat entsprechend den Grundsätzen der Neutralität, Objektivität und wissenschaftlichen Unabhängigkeit Daten unter Verwendung neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse, sachgerechter Methoden und Informationstechniken zu sammeln und für die Darstellung politischer, gesellschaftlicher, wirtschaftlicher und ökologischer Zusammenhänge aufzuschlüsseln.

Sie erreichen Sie uns

Das Statistische Landesamt Berlin befindet sich im „Bildungs- und Verwaltungszentrum Friedrichsfelde“ im Bezirk Lichtenberg (Nähe Tierpark Friedrichsfelde).
Statistisches Landesamt Berlin
Alt-Friedrichsfelde 60
10315 Berlin

Verkehrsverbindungen:

U-Bahn, Linie U 5 bis Bahnhof „Friedrichsfelde“ (Anschluss Bus 108 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“),
S-Bahn, Linien S 5, S 7, S 75 bis Bahnhof „Friedrichsfelde-Ost“ (Anschluss Bus 392 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“),
Straßenbahn, Linien 26, 27, 28 bis Haltestelle „Am Tierpark“,
Bus, Linien 108, 392 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“ oder Linien 194, 291 bis Haltestelle „Am Tierpark / Alfred-Kowalke-Straße“.

Verfügbare Leistungen

Sie können alle Publikationen des Statistischen Landesamtes in unserer **Bibliothek** einsehen.

Öffnungszeiten:

montags bis mittwochs
von 9 bis 15 Uhr,
donnerstags
von 9 bis 17 Uhr
und freitags
von 9 bis 14 Uhr.

Telefon: (030) 9021 3540.

Hier stehen darüber hinaus auch die Veröffentlichungen der anderen Statistischen Ämter der Länder und des Bundes zur Verfügung, ebenso internationale Publikationen, insbesondere Standardwerke zur statistischen Methodenlehre und zu Wirtschafts- und Sozialwissenschaften. Ein aktuelles Verzeichnis unserer Veröffentlichungen ist bei der **Zentralen Information und Beratung** zu erhalten.

Im Internet ist das Statistische Landesamt Berlin darüber hinaus mit Eckdaten für Berlin und Online-Datenbanken vertreten:
www.statistik-berlin.de

Informationen

zu dieser Veröffentlichung

Fachbereich Gesundheit:

Telefon: (030) 9021 3722/3765
Telefax: (030) 51 58 83 13
E-Mail Internet:
gesundheit@statistik-berlin.de

Auskunftsstelle:

Zentrale Information und Beratung (ZI), Haus 3, Erdgeschoss
Zimmer 3.005,
Telefon: (030) 9021 3434
Telefax: (030) 9021 3655
E-Mail: info@statistik-berlin.de

Zeichenerklärung:

- nichts vorhanden
- () Ausagewert ist eingeschränkt
- . Zahlenwert unbekannt oder geheimgehalten
- x Tabellenteil gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- p vorläufige Zahl
- ... Angabe fällt später an
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

	Seiten		Seiten
Information und Beratung	2	1 Neuerkrankungen an meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten je 100 000 Einwohner in Berlin 1999 nach Bezirken.....	8
Erläuterungen	4	2 Neuerkrankungen an meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten in Berlin 1999.....	8
Allgemeine Hinweise	4	3 Neuerkrankungen an meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten je 100 000 Einwohner in Berlin 1995 bis 1999	9
Definitionen	5	4 Neuerkrankungen an Tripper und Syphilis je 100 000 Einwohner in Berlin 1998 und 1999 nach Geschlecht der Erkrankten.....	9
Erhebungsmerkmale	6		
Ergebnisse kurz gefasst	7		
Datenangebot aus dem Sachgebiet	14		
Datenangebot	18		
Lieferung	18		
Kosten	18		
Information und Beratung	18		
Weitere Veröffentlichungen zum Thema	18		
Allgemeines Informationsangebot	19		
Liefer- und Zahlungsbedingungen	20		

Grafiken

Tabellen

Impressum

Berliner Statistik
Statistischer Bericht
* A IV 4 - J 99

* Bericht enthält Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen

Herausgeber

Statistisches Landesamt Berlin
Alt-Friedrichsfelde 60
10315 Berlin

Erscheinungsfolge

jährlich

Preis

8,00 DM / 4,09 EUR

Bestell Nr.

130.1

© Statistisches Landesamt Berlin

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

1 Neuerkrankungen an aktiver Tuberkulose in Berlin 1999 nach Altersgruppen und Geschlecht.....	10
2 Neuerkrankungen an aktiver Tuberkulose in Berlin 1999 nach Bezirken und Diagnosegruppen.....	11
3 Neuerkrankungen an aktiver Tuberkulose in Berlin 1990 bis 1999	11
4 Neuerkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten (außer Tuberkulose) in Berlin 1999 nach Bezirken.....	12
5 Neuerkrankungen an ausgewählten meldepflichtigen Krankheiten in Berlin 1999 nach Altersgruppen.....	13
6 Neuerkrankungen an ausgewählten meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten in Berlin 1990 bis 1999.....	14
7 Neuerkrankungen an ausgewählten meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten je 100 000 Einwohner in Berlin 1999 nach Bezirken	14
8 Salmonella-Bazillenausscheider in Berlin 1998 und 1999 nach Bezirken	15
9 Gemeldete Fälle von Neuerkrankungen an Geschlechtskrankheiten in Berlin 1999.....	16
10 Gemeldete Fälle von Neuerkrankungen an Geschlechtskrankheiten in Berlin 1990 bis 1999	16
11 Todesfälle an meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten in Berlin 1995 bis 1999	17
12 Gemeldete AIDS-Erkrankungen in der Bundesrepublik Deutschland 1995 bis 1999 nach Bundesländern und Jahr der Diagnose	17

Allgemeine Hinweise

Aufgabe und Ziel der Statistik

Dieser Statistische Bericht informiert über die Ergebnisse der Statistik der meldepflichtigen Krankheiten. Dazu zählen durch Krankheitserreger verursachte Krankheiten, die unmittelbar oder mittelbar auf den Menschen übertragen werden können. Um die Früherkennung einer Seuchengefahr und eine effektive Seuchenbekämpfung zu gewährleisten, werden für Tuberkulose, Geschlechtskrankheiten und sonstige Krankheiten die Krankheitsmeldungen in Statistiken aufbereitet. Die daraus gewonnenen Informationen dienen den zuständigen Ministerien auf Bundes- und Länderebene zur Steuerung von Maßnahmen im Gesundheitssektor.

Rechtsgrundlage

Tuberkulosestatistik und Statistik der sonstigen meldepflichtigen Krankheiten

§ 5a des Gesetzes zur Verhütung und Bekämpfung übertragbarer Krankheiten beim Menschen (Bundesseuchengesetz) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. Dezember 1979 (BGBl. I S. 2262), geändert durch Artikel 10 des 2. Statistikbereinigungsgesetzes vom 19. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2555), zuletzt geändert durch Artikel 7 der Statistikänderungsverordnung vom 20. November 1996 (BGBl. I S. 1804).

Statistik der Geschlechtskrankheiten

Artikel 1 des Gesetzes zur Änderung des Gesetzes zur Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten vom 25. August 1996 (BGBl. I S. 1351), zuletzt geändert durch Artikel 10 des 3. Statistikbereinigungsgesetzes vom 29. Dezember 1997 (BGBl. I S. 3158).

Periodizität

Diese Statistiken werden jährlich erhoben.

Berichtskreis

Zur Meldung verpflichtet sind die behandelnden Ärzte, die Gesundheitsämter der Berliner Bezirke sowie die Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales und Frauen als oberste Landesbehörde. Die Tuberkulosezahlen für Berlin-Ost beruhen bis einschließlich 1990 auf Angaben der Außenstelle des Deutschen Zentralkomitees zur Bekämpfung der Tuberkulose in Berlin-Buch.

Die Daten über AIDS-Erkrankungen basieren auf freiwilligen Meldungen der behandelnden Ärzte an das AIDS-Zentrum im Robert Koch-Institut.

Die Angaben über Todesfälle an meldepflichtigen Krankheiten sind der Todesursachenstatistik entnommen. Grundlage für diese Statistik sind die Angaben auf dem Leichenschauschein.

Veröffentlichungen

Ergebnisse dieser Statistik enthält der von der Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales und Frauen herausgegebene Jahresgesundheitsbericht. Daten für die Bundesrepublik Deutschland insgesamt veröffentlicht das Statistische Bundesamt Wiesbaden in der Fachserie 12, Reihe 1 „Ausgewählte Zahlen für das Gesundheitswesen“ sowie in der Fachserie 12, Reihe 2 „Meldepflichtige Krankheiten“.

Methodische Hinweise

In der Tuberkulosestatistik werden nur die Zugänge (Erst- und Wiedererkrankte) an aktiver Tuberkulose erfasst. Die Bestände pro Berichtsperiode bleiben unberücksichtigt.

Erhebungstatbestände der Statistik der sonstigen meldepflichtigen Krankheiten sind die Erkrankungs- und Sterbefälle an den in § 3 Abs. 1 und 2 bzw. Abs. 3 (nur Sterbefälle) des Bundesseuchengesetzes aufgeführten Krankheiten, Ausscheider von Erregern gemäß § 3 Abs. 4, Nr. 2 Buchstaben a und b, Ausbrüche von Krankheiten in Anstalten gemäß § 8 Bundesseuchengesetz.

In der Statistik der Geschlechtskrankheiten werden Mehrfacherkrankungen einer Person als ein Erkrankungsfall gezählt.

Die Ergebnisse sind hinsichtlich ihrer Größenordnung und Entwicklung mit Vorbehalt zu betrachten, weil verschiedene Indizien darauf hindeuten, dass nicht alle Ärzte ihrer Meldepflicht nachkommen. Da eine Kontrolle auf Vollständigkeit nicht möglich ist, ist davon auszugehen, dass die Erkrankungen in unbekannter Größenordnung untererfasst sind. Andererseits muss mit einer gewissen Zahl von Mehrfachzählungen gerechnet werden, weil ein Erkrankter mehrere Ärzte in Anspruch genommen haben könnte.

Für die Ermittlung der Inzidenzwerte (Erkrankungshäufigkeit je 100 000 Einwohner) wurde als Berechnungsgrundlage die Durchschnittsbevölkerung für das Jahr 1999 als arithmetisches Mittel aus den Durchschnitten der zwölf Monate gewählt.

Abweichungen zu den ausgewiesenen Morbiditätskennziffern zwischen den Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes in der Fachserie 12 Reihe 1 „Ausgewählte Zahlen für das Gesundheitswesen“ und Reihe 2 „Meldepflichtige Krankheiten 1999“ und den Veröffentlichungen des Statistischen Landesamtes können sich aus der zeitversetzten Bereitstellung der Zahl der Erkrankungsfälle ergeben. Die Morbiditätskennziffern des aktuellen Berichtsjahres werden durch das Statistische Bundesamt abweichend zu den Landesergebnissen aus dem jeweils letzten verfügbaren Stand der Bevölkerungsstatistik (Bevölkerungsfort-

schreibung) berechnet. In den Zeitreihen werden die Morbiditätskennziffern für die Vorjahre mit den aktuellsten Bevölkerungsdaten der Durchschnittsbevölkerung überarbeitet.

Seit der Vereinigung Deutschlands ist Berlin auch im Bereich der Statistik ein einheitliches Gebiet. Dennoch ist es für eine Übergangszeit erforderlich, die hier dargestellten statistischen Angaben getrennt für den Ost- und Westteil Berlins auszuweisen. Damit wird einer Forderung der EG entsprochen sowie den Bedürfnissen vieler Nutzer an einer Darstellung der noch unterschiedlichen

Entwicklung in den östlichen und westlichen Bezirken der Stadt. Die Bezirke Tiergarten, Wedding, Kreuzberg, Charlottenburg, Spandau, Wilmersdorf, Zehlendorf, Schöneberg, Steglitz, Tempelhof, Neukölln und Reinickendorf gehörten zu Berlin-West. Berlin-Ost umfasste die Bezirke Mitte, Prenzlauer Berg, Friedrichshain, Treptow, Köpenick, Lichtenberg, Weißensee, Pankow, Marzahn, Hohenschönhausen und Hellersdorf.

Definitionen

Tuberkulose

Die Diagnosegruppen in der Tuberkulosestatistik basieren auf einer bundeseinheitlichen Regelung, die am 2. September 1977 von der Arbeitsgemeinschaft der Leitenden Medizinalbeamten der Länder beschlossen wurde (s. Dienstblatt des Senats von Berlin, Teil IV, Nr. 8 vom 8. März 1972). Die Statistik umfasst die Zugänge der Erkrankten mit Tuberkulose der Atmungsorgane (Diagnosegruppe 1) und der Tuberkulose anderer Organe (Diagnosegruppe 2). Die Diagnosegruppe 1 gliedert sich auf in die Gruppe mit Nachweis von Bakterien und in die Gruppe ohne Bakteriennachweis. Eine Aufnahme in die Statistik setzt ein abgeschlossenes diagnostisches Verfahren voraus.

Sonstige meldepflichtige Krankheiten

Die Statistik der sonstigen meldepflichtigen Krankheiten gliedert sich in drei Kategorien: Die erste Kategorie umfasst diejenigen Krankheiten, die nicht nur im Falle einer Erkrankung oder des Todes, sondern wegen ihrer Gefährlichkeit bereits beim Krankheitsverdacht zu melden sind (z. B. Cholera, Pest und Kinderlähmung). Krankheiten wie Malaria, Meningitis und Hepatitis zählen zur zweiten Kategorie und sind im Erkrankungs- und Todesfall anzeigepflichtig. Virusgrippe, Keuchhusten, Masern, Puerperalsepsis und Scharlach gehören zur dritten Kategorie, hier ist nur der Todesfall zu melden.

Erkrankungsmerkmal

Tuberkulosestatistik

Geschlecht

Alter

Ausländer

Diagnosegruppen.

Statistik der Geschlechtskrankheiten

Neuerkrankte

Geschlecht

Alter

Art der Erkrankung.

Hinweis: Mehrfachinfektionen einer Person werden als ein Erkrankungsfall gezählt.

Statistik der sonstigen meldepflichtigen Krankheiten

Geschlecht

Geburtsdatum

Krankheitsbeginn bzw.

Sterbedatum

Zu melden ist der Krankheitsverdacht, die Erkrankung sowie der Tod an:

Botulismus

Enteritis infectiosa

• Salmonellose

• übrige Formen einschließlich mikrobiell bedingter Lebensmittelvergiftung

Fleckfieber

Lepra

Milzbrand

Ornithose

Paratyphus A B und C

Pest

Pocken

Poliomyelitis

Rückfallfieber

Shigellenruhr

Tollwut

Tularämie

Typhus abdominalis

virusbedingtem hämorrhagischem Fieber

Zu melden ist die Erkrankung sowie der Tod an:

angeborener

• Cytomegalie

• Listeriose

• Lues

• Toxoplasmose

• Rötelnembryopathie.

Borreliose

Brucellose

Diphtherie

Gelbfieber

Hämolytisch-urämisches Syndrom

humanen spongiformen

Enzephalopathie

Legionellose

Leptospirose

• Weil'sche Krankheit

• übrige Formen

Listeriose

Malaria

Meningitis/Encephalitis

• Meningokokken-Meningitis

• andere bakterielle Meningitiden

• Virus-Meningoencephalitis

• übrige Formen

Q-Fieber

Rotz

Toxoplasmose

Trachom

Trichinose

Tuberkulose (aktive Form)

• der Atmungsorgane

• der übrigen Organe

Virushepatitis

• Hepatitis A

• Hepatitis B

• nicht bestimmbare und übrige Formen

anaerober Wundinfektion

• Gasbrand/Gasoedem

• Tetanus

Zu melden ist der Tod an:

Influenza (Virusgrippe)

Keuchhusten

Masern

Puerperalsepsis

Scharlach

Zu melden ist jeder

Ausscheider von:

Cholera vibrio

Salmonellen

• S. typhi

• S. paratyphi A, B und C

• übrige

Shigellen

Ergebnisse kurz gefasst

1999 wurden insgesamt 7 767 Neuerkrankungen statistisch erfasst (ohne Tuberkulose und Geschlechtskrankheiten), die der Meldepflicht laut Bundesseuchengesetz sowie der Berliner Verordnung über die Erweiterung der Meldepflicht für übertragbare Krankheiten vom 13.01.1997 unterliegen.

Gegenüber dem Jahr 1998 ging die Zahl der gemeldeten Infektionen um ein Zehntel (- 864 Fälle) zurück. Infektionen des Magen-Darmtraktes nahmen mit 6 727 Fällen (86,6 Prozent) den ersten Platz aller meldepflichtigen Krankheiten ein. Während noch im Jahr zuvor eine deutliche Zunahme der Salmonellose-Erkrankungen zu verzeichnen war, ging die Zahl dieser registrierten Neuerkrankungen gegenüber 1998 insgesamt um mehr als zwei Zehntel (- 769 Fälle) zurück.

Rückläufig waren 1999 auch die übrigen Formen der Darmerkrankungen mit dem Erreger vom Typus Rotaviren, Campylobacter und Yersinia. Diese Tendenz betraf auch alle Formen von Hepatitis-Erkrankungen, Hirnhauterkrankungen, Ruhr und Malaria.

Mit 115 gemeldeten Neuerkrankungen an Meningitis/Enzephalitis war der Rückgang gegenüber 1998 um 41 Prozent (- 80 Fälle) besonders auffällig.

1999 wurden 466 infektiöse Leberentzündungen diagnostiziert (Hepatitis A mit 221 Fällen, Hepatitis B mit 151 Fällen und nicht bestimmbare bzw. übrige Formen mit 94 Fällen). Das entsprach einer Erkrankungsrate von 13,7 Fällen je 100 000 Einwohnern (6,5 Fälle je 100 000 Einwohner bei Hepatitis A; 4,4 Fälle bei Hepatitis B und 2,8 Fälle bei den übrigen Formen).

Allerdings kann die Zahl der Infizierten weit höher liegen, denn nicht jede Infektion führt zur Erkrankung und nicht jede Erkrankung wird erkannt.

In den östlichen Bezirken war die Erkrankungsrate bei den meldepflichtigen Krankheiten je 100 000 Einwohner mit 284,7 Fällen höher als in den westlichen Bezirken mit 195,5 Fällen je 100 000 Einwohner. Im Durchschnitt der Stadt wurden 228,9 Fälle je 100 000 Einwohner errechnet.

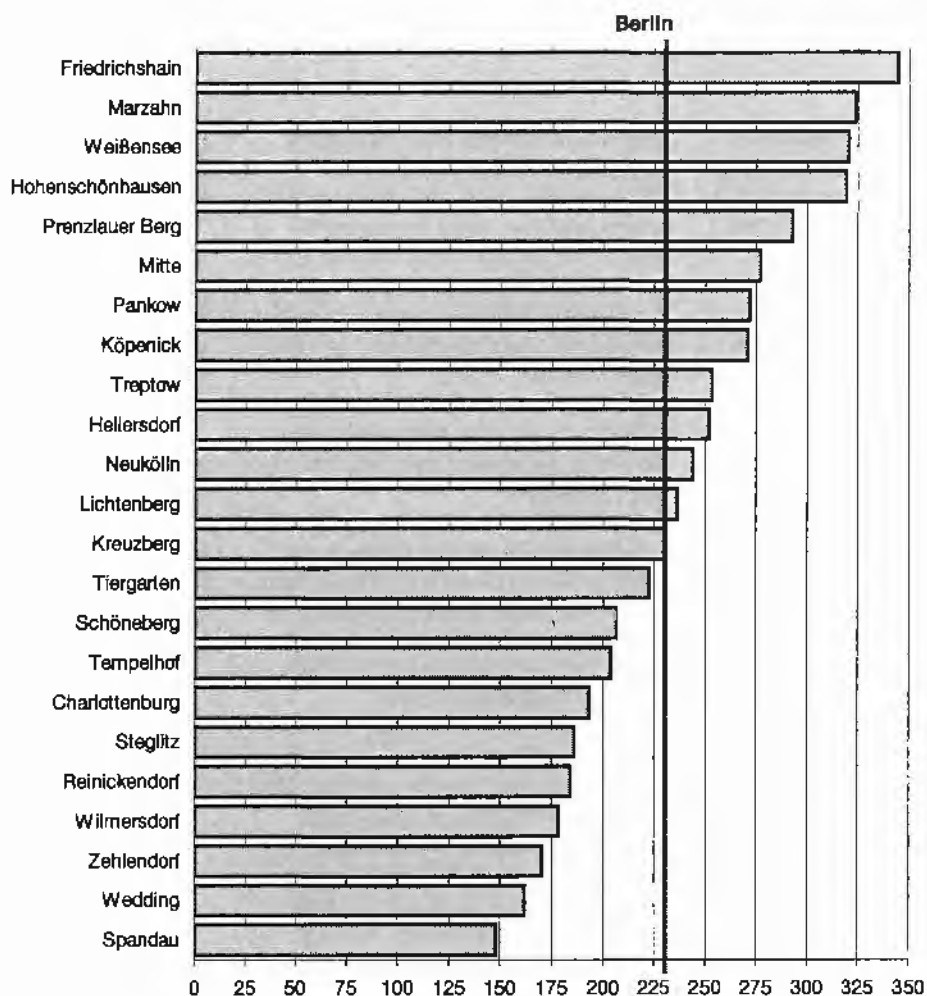
1999 wurden durch das Statistische Bundesamt für das Land Berlin 487 Erkrankungen an Tuberkulose gemeldet, darunter 168 Erkrankungen bei Bürgern ausländischer Herkunft. Das waren 34,5 Prozent aller Erkrankten. Nach dieser Meldung hatte Hamburg eine Erkrankungsrate von 19,1 Fällen je 100 000 Einwohner, Hessen von 15,8

Fällen und Berlin von 14,4 Fällen. Für Deutschland war eine Inzidenz von 12,2 Fällen berechnet worden.

Die Todesursachenstatistik des Jahres 1999 weist 66 Todesfälle an meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten aus, darunter 34 Fälle bzw. 52 Prozent infolge einer Virushepatitisinfektion und 41 Prozent infolge einer Tuberkuloseerkrankung einschließlich deren Spätfolgen.

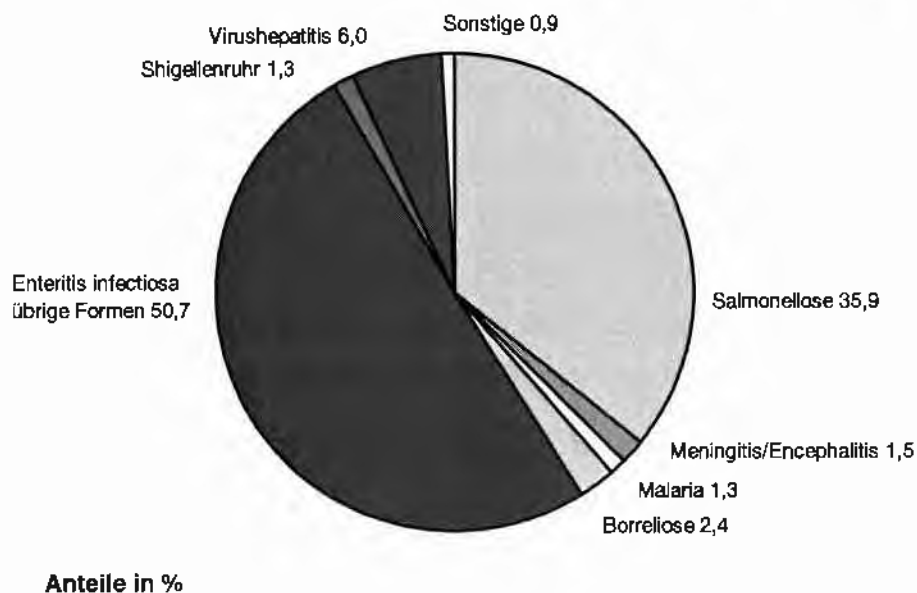
372 Fälle von Neuerkrankungen an Geschlechtskrankheiten wurden erfasst, darunter 286 Erkrankungen an Tripper und 81 an Syphilis. Insgesamt wurden 11 Erkrankungen je 100 000 Einwohner registriert. Seit 1990 gingen die Erkrankungsmeldungen von Jahr zu Jahr zurück. Im Jahr 1990 waren 3 950 Fälle ausgewiesen worden.

1 Neuerkrankungen an meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten je 100 000 Einwohner in Berlin 1999 nach Bezirken

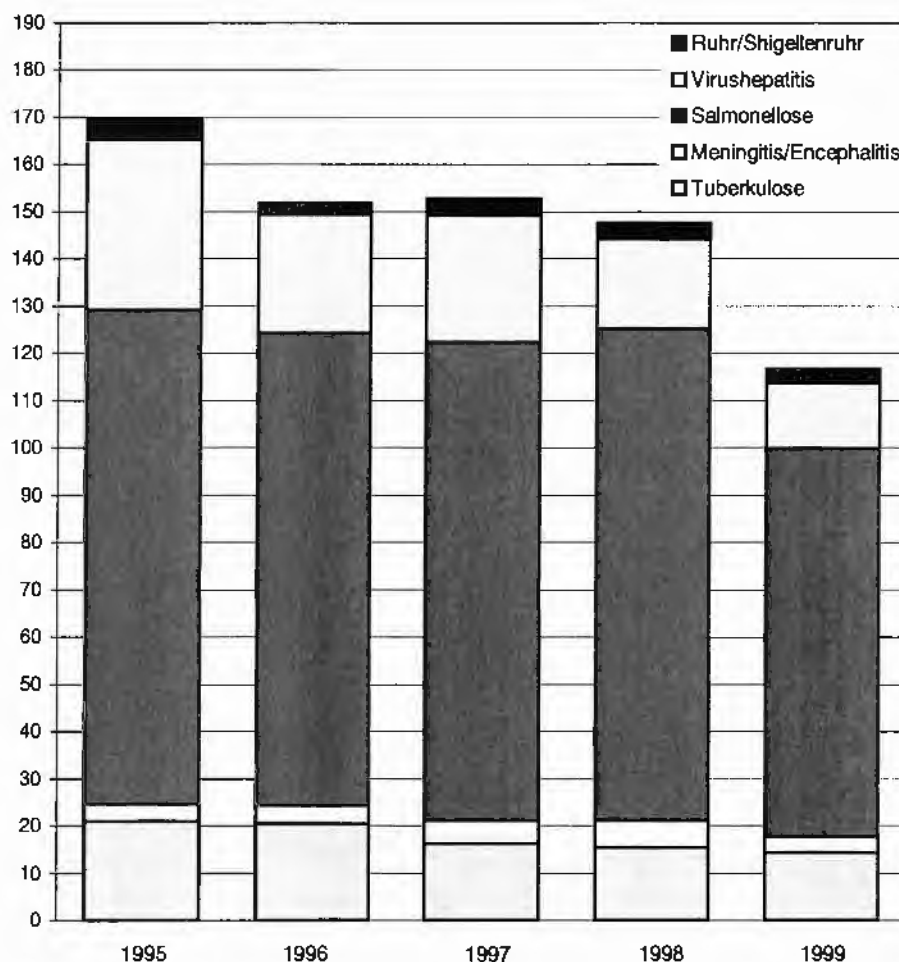


2 Neuerkrankungen an meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten in Berlin 1999

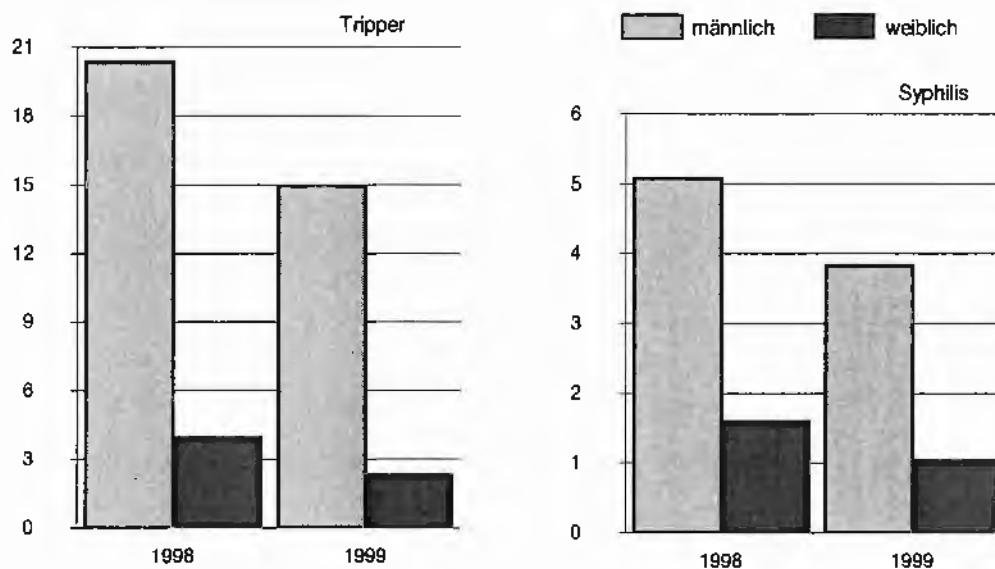
Zahl der Neuerkrankungen insgesamt: 7 767



3 Neuerkrankungen an meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten je 100 000 Einwohner in Berlin 1995 bis 1999



4 Neuerkrankungen an Tripper und Syphilis je 100 000 Einwohner in Berlin 1998 und 1999 nach Geschlecht der Erkrankten



1 Neuerkrankungen an aktiver Tuberkulose in Berlin 1999 nach Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt		Tb der Atmungsorgane				Tb anderer Organe				
	insge- samt	darunter bei Aus- ländern	insgesamt		mit	ohne	insgesamt		darunter		
			insge- samt	darunter bei Aus- ländern	Nachweis von Tuberkulose- bakterien		insge- samt	darunter bei Aus- ländern	Tb der Meningen	Tb des Uro- genital- traktes	Tb der Knochen und Gelenke
					5	6					
	1	2	3	4			7	8	9	10	11
insgesamt											
unter 1	1	1	1	1	1	-	-	-	-	-	-
1 - 5	6	2	6	2	-	6	-	-	-	-	-
5 - 10	3	2	3	2	-	3	-	-	-	-	-
10 - 15	5	5	3	3	3	-	2	2	-	-	1
15 - 20	7	5	5	3	3	2	2	2	-	-	-
20 - 25	29	22	22	16	19	3	7	6	-	-	1
25 - 30	37	26	31	21	19	12	6	5	-	-	-
30 - 35	49	28	46	26	31	15	3	2	-	-	-
35 - 40	43	19	35	12	28	7	8	7	-	1	1
40 - 45	40	14	34	11	26	8	6	3	-	1	1
45 - 50	36	11	30	8	25	5	6	3	-	2	-
50 - 55	33	13	26	9	18	8	7	4	-	-	1
55 - 60	42	8	32	7	20	12	10	1	1	4	1
60 - 65	45	6	37	5	27	10	8	1	-	4	-
65 - 70	26	3	24	3	15	9	2	-	-	-	-
70 - 75	27	3	23	2	14	9	4	1	-	2	-
75 und mehr	58	-	53	-	42	11	5	-	-	-	-
Insgesamt	487	168	411	131	291	120	76	37	1	14	6
männlich											
unter 1	1	1	1	1	1	-	-	-	-	-	-
1 - 5	2	-	2	-	-	2	-	-	-	-	-
5 - 10	1	1	1	1	-	1	-	-	-	-	-
10 - 15	3	3	2	2	2	-	1	1	-	-	-
15 - 20	3	3	2	2	1	1	1	1	-	-	-
20 - 25	16	13	12	10	11	1	4	3	-	-	1
25 - 30	20	14	17	11	10	7	3	3	-	-	-
30 - 35	33	19	30	17	20	10	3	2	-	-	-
35 - 40	27	12	24	9	22	2	3	3	-	1	-
40 - 45	31	10	26	7	21	5	5	3	-	1	1
45 - 50	24	6	22	6	19	3	2	-	-	-	-
50 - 55	18	7	16	6	12	4	2	1	-	-	1
55 - 60	28	6	25	6	17	8	3	-	-	3	-
60 - 65	36	5	30	4	24	6	6	1	-	3	-
65 - 70	21	3	21	3	13	8	-	-	-	-	-
70 - 75	12	1	11	1	8	3	1	-	-	1	-
75 und mehr	26	-	26	-	22	4	-	-	-	-	-
Zusammen	302	104	268	86	203	65	34	18	-	9	3
weiblich											
unter 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1 - 5	4	2	4	2	-	4	-	-	-	-	-
5 - 10	2	1	2	1	-	2	-	-	-	-	-
10 - 15	2	2	1	1	1	-	1	1	-	-	1
15 - 20	4	2	3	1	2	1	1	1	-	-	-
20 - 25	13	9	10	6	8	2	3	3	-	-	-
25 - 30	17	12	14	10	9	5	3	2	-	-	-
30 - 35	16	9	16	9	11	5	-	-	-	-	-
35 - 40	16	7	11	3	6	5	5	4	-	-	1
40 - 45	9	4	8	4	5	3	1	-	-	-	-
45 - 50	12	5	8	2	6	2	4	3	-	2	-
50 - 55	15	6	10	3	6	4	5	3	-	-	-
55 - 60	14	2	7	1	3	4	7	1	1	1	1
60 - 65	9	1	7	1	3	4	2	-	-	1	-
65 - 70	5	-	3	-	2	1	2	-	-	-	-
70 - 75	15	2	12	1	6	6	3	1	-	1	-
75 und mehr	32	-	27	-	20	7	5	-	-	-	-
Zusammen	185	64	143	45	88	55	42	19	1	5	3

2 Neuerkrankungen an aktiver Tuberkulose in Berlin 1999 nach Bezirken und Diagnosegruppen

Bezirk	Ins- gesamt	Tuberkulose der Atmungsorgane							Tuberku- lose anderer Organe
		mit Nachweis von Tuberkelbakterien			ohne Nachweis von Tuberkelbakterien				
		zu- sammen	Sputum- ausstrich	sonstiges Material	zu- sammen	Primär- Tb	Pleuritis Tb	postpri- märe Tb	
		1.1	1.1.1	1.1.2	1.2	1.2.1	1.2.2	1.2.8	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
01 Mitte*	12	7	2	5	3	-	-	3	2
02 Tiergarten	13	6	1	5	2	-	2	-	5
03 Wedding	48	32	11	21	10	-	4	6	6
04 Prenzlauer Berg*	16	10	5	5	6	-	1	5	-
05 Friedrichshain*	19	13	7	6	4	-	-	4	2
06 Kreuzberg	34	18	9	9	12	1	-	11	4
07 Charlottenburg	24	12	7	5	9	3	3	3	3
08 Spandau	35	22	10	12	5	-	-	5	8
09 Wilmersdorf	13	8	4	4	1	-	1	-	4
10 Zehlendorf	9	6	-	6	2	-	-	2	1
11 Schöneberg	36	20	10	10	8	1	2	5	8
12 Steglitz	19	9	3	6	7	1	-	6	3
13 Tempelhof	20	18	7	11	1	-	-	1	1
14 Neukölln	42	20	12	8	13	3	1	9	9
15 Treptow*	12	7	5	2	4	-	1	3	1
16 Köpenick*	14	10	5	5	-	-	-	-	4
17 Lichtenberg*	21	9	3	6	6	-	1	5	6
18 Weißensee*	8	7	-	7	1	1	-	-	-
19 Pankow*	15	11	2	9	3	-	-	3	1
20 Reinickendorf	40	24	12	12	8	2	-	6	8
21 Marzahn*	15	8	1	7	7	5	-	2	-
22 Hohenschönhausen*	13	8	3	5	5	-	1	4	-
23 Hallersdorf*	9	6	1	5	3	-	-	3	-
Berlin	487	291	120	171	120	17	17	86	76
Berlin-Ost*	154	96	34	62	42	6	4	32	16
Berlin-West	333	195	86	109	78	11	13	54	60
darunter									
Erkrankungen von									
Ausländern absolut ..	168	88	38	50	43	7	9	27	37
in Prozent	34,5	30,2	31,7	29,2	35,8	41,2	52,9	31,4	48,7

3 Neuerkrankungen an aktiver Tuberkulose in Berlin 1990 bis 1999

Jahr	Insgesamt	Davon		Tuberkulose- erkrankungen je 10 000 Einwohner
		Tuberkulose der Atmungsorgane	Tuberkulose anderer Organe	
	1	2	3	4
Berlin				
1990	955	834	121	2,8
1991	890	753	137	2,6
1992	858	734	124	2,5
1993	878	769	109	2,5
1994	814	713	101	2,3
1995	729	625	104	2,1
1996	709	617	92	2,0
1997	556	488	68	1,6
1998	525	458	67	1,5
1999	487	411	76	1,4
Berlin-Ost				
1997	170	150	20	1,3
1998	178	161	17	1,4
1999	154	138	16	1,2
Berlin-West				
1997	386	338	48	1,8
1998	347	297	50	1,6
1999	333	273	60	1,6

4 Neuerkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten (außer Tuberkulose) in Berlin 1999 nach Bezirken

Bezirk	Insgesamt	Enteritis infectiosa		Shigel- lenruhr	Malaria	Borreliose	Legionel- lose	Toxo- plasmosa
		Salmo- nellose	übrige Formen					
	1	2	3	4	5	6	7	8
01 Mitte*	205	77	106	4	3	1	1	-
02 Tiergarten	198	56	76	7	7	2	1	-
03 Wedding	259	81	114	4	6	2	-	2
04 Prenzlauer Berg*	395	142	217	9	7	3	-	-
05 Friedrichshain*	346	103	204	8	4	3	1	-
06 Kreuzberg	344	103	168	5	10	2	-	3
07 Charlottenburg	344	134	153	4	12	11	3	-
08 Spandau	330	124	155	7	7	8	1	3
09 Wilmersdorf	251	77	127	5	5	8	1	-
10 Zehlendorf	166	68	74	-	3	8	1	-
11 Schöneberg	307	99	148	6	7	6	2	-
12 Steglitz	355	124	179	3	2	15	1	-
13 Tempelhof	387	140	206	2	3	7	1	-
14 Neukölln	751	326	311	20	9	7	7	1
15 Treptow*	285	112	127	1	3	25	4	-
16 Köpenick*	312	118	146	3	2	28	1	-
17 Lichtenberg*	373	140	198	1	2	2	-	-
18 Weißensee*	232	76	141	1	2	3	-	-
19 Pankow*	331	100	209	2	-	2	2	-
20 Reinickendorf	455	185	211	2	5	12	1	-
21 Marzahn*	460	173	272	2	1	5	1	-
22 Hohenschönhausen*	357	104	221	4	3	16	-	-
23 Hellersdorf*	324	125	177	2	1	7	-	-
Berlin	7 767	2 787	3 940	102	104	183	29	9
Berlin-Ost*	3 620	1 270	2 018	37	28	95	10	-
Berlin-West	4 147	1 517	1 922	65	76	88	19	9

Noch: 4 Neuerkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten (außer Tuberkulose) in Berlin 1999 nach Bezirken

Bezirk	Meningitis/Encephalitis				Virushepatitis			Übrige ¹⁾
	Meningo- kokken- Meningitis	andere bakterielle Meningitiden	Virus- Meningo- encephalitis	übrige Formen	Hepatitis A	Hepatitis B	übrige Formen	
	9	10	11	12	13	14	15	
01 Mitte*	-	1	-	-	3	3	6	-
02 Tiergarten	2	-	-	-	17	20	10	-
03 Wedding	-	4	4	-	22	8	10	2
04 Prenzlauer Berg*	-	3	-	-	4	7	-	3
05 Friedrichshain*	1	-	-	-	7	10	5	-
06 Kreuzberg	2	5	1	-	22	11	9	3
07 Charlottenburg	1	3	2	-	11	8	-	2
08 Spandau	1	1	-	2	8	6	7	-
09 Wilmersdorf	2	2	-	-	7	11	6	-
10 Zehlendorf	-	-	1	-	1	2	6	2
11 Schöneberg	1	3	3	-	12	15	4	1
12 Steglitz	-	2	3	-	13	7	6	-
13 Tempelhof	2	8	6	-	7	3	1	1
14 Neukölln	1	8	5	-	30	13	9	4
15 Treptow*	-	4	-	-	5	1	2	1
16 Köpenick*	1	-	-	-	9	2	1	1
17 Lichtenberg*	-	3	1	-	20	4	-	2
18 Weißensee*	-	2	-	2	2	3	-	-
19 Pankow*	-	3	2	1	5	2	1	2
20 Reinickendorf	1	2	-	7	9	7	9	4
21 Marzahn*	-	-	-	1	-	3	1	1
22 Hohenschönhausen*	-	-	1	-	3	3	1	1
23 Hellersdorf*	1	3	-	-	4	2	-	2
Berlin	16	57	29	13	221	151	94	32
Berlin-Ost*	3	19	4	4	62	40	17	13
Berlin-West	13	38	25	9	159	111	77	19

¹⁾ 1 Fall Botulismus, 3 Fälle Ornithose, 3 Fälle Paratyphus A, B und C, 8 Fälle Typhus abdominalis, 4 Fälle angeborener Listeriose, 3 Fälle angeborener Toxoplasmose, 2 Fälle Brucellose, 2 Fälle Weil'sche Krankheit, 1 Fall Trachom, 1 Fall Trichinose, 1 Fall Gasbrand/Gasödem, 2 Fälle Listeriose, 1 Fall Hämolytisch-urämisches Syndrom

5 Neuerkrankungen an ausgewählten meldepflichtigen Krankheiten in Berlin 1999 nach Altersgruppen

Art der Erkrankung	Insgesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren					
		unter 5	5 - 15	15 - 25	25 - 45	45 - 65	65 und mehr
	1	2	3	4	5	6	7
absolut							
Enteritis infectiosa	6 727	1 541	936	764	1 968	990	528
Salmonellose	2 787	485	497	286	731	468	320
übrige Formen	3 940	1 056	439	478	1 237	522	208
Shigellenruhr	102	16	10	17	45	13	1
Malaria	104	1	4	4	65	29	1
Toxoplasmose	9	-	-	4	5	-	-
Typhus abdominalis	8	1	1	4	2	-	-
Meningitis/Encephalitis	115	26	20	15	21	15	18
Meningokokken-Meningitis	16	8	4	3	1	-	-
andere bakterielle Meningitiden	57	15	4	6	9	11	12
Virus- Meningoencephalitis	29	3	7	4	7	4	4
übrige Formen	13	-	5	2	4	-	2
Virushepatitis	466	19	90	56	208	75	18
Hepatitis A	221	18	86	19	61	29	8
Hepatitis B	151	1	3	29	88	27	3
übrige Formen	94	-	1	8	59	19	7
Borreliose	183	3	25	7	48	70	30
Legionellose	29	-	1	-	5	13	10
je 100 000 Einwohner							
Enteritis infectiosa	198,2	1 093,3	283,0	199,6	172,3	107,4	111,2
Salmonellose	82,1	344,1	150,2	74,7	64,0	50,8	67,4
übrige Formen	116,1	749,2	132,7	124,9	108,3	56,6	43,8
Shigellenruhr	3,0	11,4	3,0	4,4	3,9	1,4	0,2
Malaria	3,1	0,7	1,2	1,0	5,7	3,1	0,2
Toxoplasmose	0,3	-	-	1,0	0,4	-	-
Typhus abdominalis	0,2	0,7	0,3	1,0	0,2	-	-
Meningitis/Encephalitis	3,4	18,4	6,0	3,9	1,8	1,6	3,8
Meningokokken-Meningitis	0,5	5,7	1,2	0,8	0,1	-	-
andere bakterielle Meningitiden	1,7	10,6	1,2	1,6	0,8	1,2	2,5
Virus- Meningoencephalitis	0,9	2,1	2,1	1,0	0,6	0,4	0,8
übrige Formen	0,4	-	1,5	0,5	0,4	-	0,4
Virushepatitis	13,7	13,5	27,2	14,6	18,2	8,1	3,8
Hepatitis A	6,5	12,8	26,0	5,0	5,3	3,1	1,7
Hepatitis B	4,4	0,7	0,9	7,6	7,7	2,9	0,6
übrige Formen	2,8	-	0,3	2,1	5,2	2,1	1,5
Borreliose	5,4	2,1	7,6	1,8	4,2	7,6	6,3
Legionellose	0,9	-	0,3	-	0,4	1,4	2,1

6 Neuerkrankungen an ausgewählten meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten in Berlin 1990 bis 1999

Jahr	Enteritis infectiosa		Virushepatitis			Meningitis/ Encephalitis	Shigel- lenruhr/ Ruhr	Malaria
	Salmo- nellose	übrige Formen	Typ A	Typ B	übrige Formen			
	1	2	3	4	5	6	7	8
absolut								
1990	1 845	1 173	505	338	68	446	219	76
1991	2 964	767	939	304	69	457	126	83
1992	7 204	767	806	309	55	217	118	84
1993	4 366	973	671	272	104	191	162	76
1994	4 149	1 142	623	316	87	140	148	78
1995	3 636	1 028	797	301	152	120	156	102
1996	3 468	2 278	472	274	122	129	86	121
1997	3 487	3 182	529	260	133	172	123	109
1998	3 556	3 962	342	190	111	195	116	112
1999	2 787	3 940	221	151	94	115	102	104
Messzahlen 1989 = 100								
1990	134,9	98,6	93,2	92,3	73,1	115,2	47,8	80,9
1991	216,7	64,5	173,2	83,1	74,2	118,1	27,5	88,3
1992	526,6	64,5	148,7	84,4	59,1	56,1	25,8	89,4
1993	319,2	81,8	123,8	74,3	111,8	49,4	35,4	80,9
1994	303,3	96,0	114,9	86,3	93,5	36,2	32,3	83,0
1995	265,8	86,4	147,0	82,2	163,4	31,0	34,1	108,5
1996	253,5	191,4	87,1	74,9	131,2	33,3	18,8	128,7
1997	254,9	267,4	97,6	71,0	143,0	44,4	26,9	116,0
1998	259,9	332,9	63,1	51,9	119,4	50,4	25,3	119,1
1999	203,7	331,1	40,8	41,3	101,1	29,7	22,3	110,6

7 Neuerkrankungen an ausgewählten meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten je 100 000 Einwohner in Berlin 1999 nach Bezirken

Bezirk	Ins- gesamt	Darunter						Menin- gitis/ Encepha- litis	Shigel- lenruhr/ Ruhr	Malaria
		Enteritis infectiosa		Virushepatitis						
		Salmo- nellose	übrige Formen	Typ A	Typ B	übrige Formen				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
01 Mitte*	277,1	104,1	143,3	4,1	4,1	8,1	1,4	5,4	4,1	
02 Tiergarten	222,9	63,0	85,5	19,1	22,5	11,3	2,3	7,9	7,9	
03 Wedding	161,8	50,6	71,2	13,7	5,0	6,2	5,0	2,5	3,7	
04 Prenzlauer Berg*	292,8	105,2	160,8	3,0	5,2	0,0	2,2	6,7	5,2	
05 Friedrichshain*	344,6	102,6	203,2	7,0	10,0	5,0	1,0	8,0	4,0	
06 Kreuzberg	231,1	69,2	112,9	14,8	7,4	6,0	5,4	3,4	6,7	
07 Charlottenburg	193,7	75,4	86,1	6,2	4,5	0,0	3,4	2,3	6,8	
08 Spandau	147,6	55,4	69,3	3,6	2,7	3,1	1,8	3,1	3,1	
09 Wilmersdorf	178,1	54,6	90,1	5,0	7,8	4,3	2,8	3,5	3,5	
10 Zehlendorf	170,2	69,7	75,9	1,0	2,1	6,2	1,0	0,0	3,1	
11 Schöneberg	206,7	66,6	99,6	8,1	10,1	2,7	4,7	4,0	4,7	
12 Steglitz	185,9	64,9	93,7	6,8	3,7	3,1	2,6	1,6	1,0	
13 Tempelhof	203,9	73,7	108,5	3,7	1,6	0,5	8,4	1,1	1,6	
14 Neukölln	244,1	106,0	101,1	9,8	4,2	2,9	4,6	6,5	2,9	
15 Treptow*	253,4	99,6	112,9	4,4	0,9	1,8	3,6	0,9	2,7	
16 Köpenick*	270,8	102,4	126,7	7,8	1,7	0,9	0,9	2,6	1,7	
17 Lichtenberg*	236,6	88,8	125,6	12,7	2,5	0,0	2,5	0,6	1,3	
18 Weißensee*	320,6	105,0	194,8	2,8	4,1	0,0	5,5	1,4	2,8	
19 Pankow*	271,8	82,1	171,6	4,1	1,6	0,8	4,9	1,6	0,0	
20 Reinickendorf	184,0	74,8	85,3	3,6	2,8	3,6	4,0	0,8	2,0	
21 Marzahn*	323,6	121,7	191,4	0,0	2,1	0,7	0,7	1,4	0,7	
22 Hohenschönhausen*	319,1	93,0	197,6	2,7	2,7	0,9	0,9	3,6	2,7	
23 Hellersdorf*	251,7	97,1	137,5	3,1	1,6	0,0	3,1	1,6	0,8	
Berlin	228,9	82,1	116,1	6,5	4,4	2,8	3,4	3,0	3,1	
Berlin-Ost*	284,7	99,9	158,7	4,9	3,1	1,3	2,4	2,9	2,2	
Berlin-West	195,5	71,5	90,6	7,5	5,2	3,6	4,0	3,1	3,6	

8 Salmonella-Bazillenausscheider in Berlin 1998 und 1999 nach Bezirken

Bezirk	1998			1999		
	insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		Salmonella paratyphi A, B und C	Salmonella typhi		Salmonella paratyphi A, B und C	Salmonella typhi
	1	2	3	4	5	6
01 Mitte*	1	1	-	1	1	-
02 Tiergarten	5	-	5	5	-	5
03 Wedding	11	3	8	11	3	8
04 Prenzlauer Berg*	3	3	-	3	3	-
05 Friedrichshain*	5	-	5	1	-	1
06 Kreuzberg	4	-	4	3	-	3
07 Charlottenburg	7	6	1	5	-	5
08 Spandau	8	4	4	6	2	4
09 Wilmersdorf	3	1	2	3	1	2
10 Zehlendorf	6	4	2	6	4	2
11 Schöneberg	6	1	5	6	1	5
12 Steglitz	2	1	1	2	1	1
13 Tempelhof	4	-	4	3	-	3
14 Neukölln	4	-	4	4	-	4
15 Treptow*	2	2	-	1	1	-
16 Köpenick*	1	1	-	1	1	-
17 Lichtenberg*	7	4	3	6	4	2
18 Weißensee*	4	-	4	4	-	4
19 Pankow*	4	1	3	4	1	3
20 Reinickendorf	2	-	2	6	-	6
21 Marzahn*	6	2	4	6	2	4
22 Hohenschönhausen*	3	2	1	2	1	1
23 Hellersdorf*	2	1	1	2	1	1
Berlin	100	37	63	91	27	64
Berlin-Ost*	38	17	21	31	15	16
Berlin-West	62	20	42	60	12	48

9 Gemeldete Fälle von Neuerkrankungen an Geschlechtskrankheiten in Berlin 1999

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt			Syphilis		Tripper		Sonstige ¹⁾	
	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
unter 10	1	1	-	-	-	1	-	-	-
10 - 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 - 20	16	8	8	2	1	6	7	-	-
20 - 25	55	37	18	2	4	35	13	-	1
25 - 30	59	48	11	10	5	36	5	2	1
30 - 40	158	148	10	30	3	117	7	1	-
40 - 50	49	38	11	8	3	30	8	-	-
50 - 60	28	26	2	8	2	18	-	-	-
60 und mehr	6	6	-	3	-	3	-	-	-
Insgesamt	372	312	60	63	18	246	40	3	2
nachrichtlich:									
Berlin-Ost	122	98	24	18	5	80	19	-	-
Berlin-West	250	214	36	45	13	166	21	3	2

¹⁾ 4 Fälle Mehrfachinfektionen (2 männlich, 2 weiblich), 1 Fall Venerischer Lymphknotenentzündung (männlich)

10 Gemeldete Fälle von Neuerkrankungen an Geschlechtskrankheiten in Berlin 1990 bis 1999

Jahr	Insgesamt			Darunter					
	Berlin	Berlin- Ost	Berlin- West	Syphilis			Tripper		
				Berlin	Berlin- Ost	Berlin- West	Berlin	Berlin- Ost	Berlin- West
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
absolut									
1990	3 950	1 626	2 324	130	28	102	3 804	1 598	2 208
1991	2 674	596	2 078	96	9	87	1 818	421	1 397
1992	1 703	391	1 312	119	21	98	1 563	368	1 195
1993	1 070	275	795	130	39	91	930	236	694
1994	885	280	605	102	42	60	781	237	544
1995	723	216	507	99	28	71	621	186	435
1996	689	192	497	126	32	94	560	160	400
1997	607	151	456	92	25	67	513	125	388
1998	519	120	399	112	31	81	406	89	317
1999	372	122	250	81	23	58	286	99	187
je 100 000 Einwohner									
1989	190,1	202,1	182,8	4,3	3,5	4,9	185,4	198,6	177,3
1990	115,5	127,6	108,3	3,8	2,2	4,8	111,2	125,4	102,9
1991	77,8	46,6	96,2	2,8	0,7	4,0	52,9	32,9	64,7
1992	49,3	30,4	60,5	3,4	1,6	4,5	45,2	28,6	55,1
1993	30,8	21,2	36,6	3,7	3,0	4,2	26,8	18,2	31,9
1994	25,4	21,5	27,8	2,9	3,2	2,8	22,5	18,2	25,0
1995	20,8	16,6	23,4	2,9	2,2	3,3	17,9	14,3	20,1
1996	19,9	14,8	22,9	3,6	2,5	4,3	16,2	12,3	18,5
1997	17,6	11,7	21,2	2,7	1,9	3,1	14,9	9,7	18,0
1998	15,2	9,4	18,7	3,3	2,4	3,8	11,9	6,9	14,9
1999	11,0	9,6	11,8	2,4	1,8	2,7	8,4	7,8	8,8

11 Todesfälle an meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten in Berlin 1995 bis 1999

Krankheit	1995	1996	1997	1998	1999
	1	2	3	4	5
Meningitis/Encephalitis	6	10	5	12	3
darunter					
Meningokokken-Meningitis	-	-	-	-	3
andere bakterielle Meningitiden	5	8	5	3	-
Influenza (Virusgrippe)	3	3	1	9	-
Virushepatitis	18	14	29	22	34
darunter					
Hepatitis A	2	3	6	1	-
Hepatitis B	10	7	17	4	14
Enteritis infectiosa	3	4	2	5	-
darunter					
Salmonellose	-	1	1	2	-
Malaria	2	-	-	1	-
Poliomyelitis	-	1	-	-	-
Syphilis	-	-	-	-	1
Tuberkulose (einschl. Spätfolgen)	29	36	22	25	27
Diphtherie	-	-	-	-	1
Insgesamt	61	68	59	74	66

12 Gemeldete AIDS-Erkrankungen in der Bundesrepublik Deutschland 1995 bis 1999 nach Bundesländern und Jahr der Diagnose

Bundesland	1995	1996	1997	1998	1999
	1	2	3	4	5
Baden-Württemberg	150	130	88	62	51
Bayern	201	193	117	96	69
Berlin	338	271	148	124	87
Berlin-Ost	41	44	23	30	21
Berlin-West	297	227	125	94	66
Brandenburg	10	5	5	7	6
Bremen	18	17	16	5	3
Hamburg	154	132	88	29	3
Hessen	185	126	83	77	84
Mecklenburg-Vorpommern	-	7	3	3	1
Niedersachsen	86	62	25	22	6
Nordrhein-Westfalen	408	317	190	129	87
Rheinland-Pfalz	66	52	27	29	17
Saarland	24	20	13	12	7
Sachsen	9	8	6	4	4
Sachsen-Anhalt	2	2	9	-	1
Schleswig-Holstein	55	46	19	32	11
Thüringen	2	2	1	2	-
Deutschland	1 706	1 390	838	633	437
Alte Bundesländer	1 642	1 322	791	587	404
Neue Bundesländer	64	68	47	46	33

Quelle: AIDS-Zentrum im Robert Koch-Institut, Stand: 30.6.2000

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Datenangebot

Die in diesem Bericht enthaltenen Tabellen geben die gängigsten Kombinationen der aufgelisteten Merkmale wieder. Für den Informationsbedarf, der damit nicht abgedeckt werden kann, werden **Sonderauswertungen** erstellt.

Die Merkmale und deren Gliederung sind auf Seite 6 dieses Berichtes dargestellt.

Zeitreihen, zum Teil bis 1950 sind ebenfalls verfügbar.

Lieferung

Bestellte Tabellen oder Daten werden kurzfristig entweder als Ausdruck oder als Excel-Datei (Version 4 bis 97) erstellt. Die Lieferung der Ergebnisse erfolgt dann entweder über **E-Mail** oder **Fax** (bis maximal 10 Seiten) bzw. als **Ausdruck**, **Diskette** oder **CD-ROM** durch die Post. Selbstabholer können die Ergebnisse direkt beim Statistischen Landesamt abholen.

Kosten

Die Leistungen sind nach den geltenden Kostenrichtlinien des Statistischen Landesamtes grundsätzlich kostenpflichtig. Ausgenommen davon sind unmittelbare Berliner Landesbehörden (z. B. Senatsverwaltungen und Bezirksämter), Mitglieder des Abgeordnetenhauses, Berliner Mitglieder des Bundestages und des Europäischen Parlaments, Journalisten sowie Dienststellen, Behörden und Ämter, mit denen ein Schriftenaustausch besteht. Die Kosten für Standardtabellen sind in dem entsprechenden Abschnitt angegeben. Kosten für andere Auswertungen werden nach Aufwand berechnet. Die Zahlung erfolgt auf Rechnung, die Zahlungsfrist beträgt vier Wochen.

Information und Beratung

Nähere **Auskünfte** zu Information und Beratung finden Sie auf Seite 2.

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Gesundheitswesen

- Im Gesundheitswesen tätige Personen jährlich, 20 Seiten
8,00 DM (4,09 EUR)
Bestell-Nr.: 130.2
- Krankenhausstatistik, Teil I: Grunddaten jährlich, 28 Seiten
12,00 DM (6,14 EUR)
Bestell-Nr.: 130.3a
- Krankenhausstatistik, Teil II: Diagnosen jährlich, 28 Seiten
12,00 DM (6,14 EUR)
Bestell-Nr.: 130.3b
- Krankenhausstatistik, Teil III: Kostennachweis jährlich, 20 Seiten
8,00 DM (4,09 EUR)
Bestell-Nr.: 130.3c
- Preisänderungen sind vorbehalten

Allgemeines Informationsangebot

Informationen auf Papier,
Diskette oder im Internet,
zum folgenden Themen:

- Gebiet (regionales Bezugssystem)
- Bevölkerung und Bevölkerungsbewegung (Geburten, Sterbefälle, Zu- und Fortzüge)
- Mikrozensus (Haushalte, Familien, Sozialstruktur)
- Gesundheitswesen
- Wahlen (Ergebnisse)
- Allgemeinbildendes und berufliches Schulwesen (Einrichtungen, Schüler)
- Kultur, Freizeit, Sport
- Hochschulen (Fach- u. Hochschulen, Universitäten, Studenten)
- Rechtspflege
- Öffentliche Sozialleistungen (Jugendhilfe, Sozialhilfe, Wohngeld)
- Polizeiliche Kriminalitätsstatistik, Verkehr
- Verarbeitendes Gewerbe
- Beschäftigung und Wohnungen
- Handel, Gastgewerbe
- Verdienste, Handwerk
- Landwirtschaft, Umwelt, Energie- und Wasserversorgung
- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
- Öffentliche Finanzen, Personal im Öffentlichen Dienst
- Preise, laufende Wirtschaftsrechnungen
- Steuern
- Unternehmen und Arbeitsstätten, Unternehmensregister

Veröffentlichungen:

Statistisches Jahrbuch

Kompendium zu Berlin in Jahresdaten aus allen Bereichen der amtlichen Statistik

Monatschrift

Beiträge zu Methodik und Ergebnissen statistischer Erhebungen

Statistische Berichte

Tabellen und Kurzerläuterungen zu Ergebnissen der verschiedenen Sachgebiete der amtlichen Statistik

Faltblätter

Informationen kurz und knapp zum Tourismus, zur Umwelt, zu Bildung und Kultur, zum Mikrozensus

Verzeichnis

der Veröffentlichungen

Überblick über alle vom Statistischen Landesamt Berlin herausgegebenen Veröffentlichungen auf Papier, Diskette und CD.

Bestellung

Statistisches Landesamt Berlin
- Zl 11 -
10306 Berlin

Firma bzw. Name, Vorname

Ansprechpartner/in

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

Telefon einschl. Vorwahl

Telefax einschl. Vorwahl

E-Mail

Anzahl	Bestell-Nr.	Bezeichnung	Zeitraum	Einzelpreis

Bestellmöglichkeiten:

An obenstehende Adresse

Telefon: 030 - 9021 3434

Fax: 030 - 9021 3655

E-Mail: info@statistik-berlin.de

Liefermöglichkeiten:

☐ Abgabe gegen Barzahlung

☐ Postversand und Rechnung (zzgl. Versandkostenpauschale)

☐ Fax (max. 10 Seiten)

☐ E-Mail (max. 2 MB)

Datum

Unterschrift

Liefer- und Zahlungsbedingungen für Produkte und Leistungen des Statistischen Landesamtes Berlin

Stand: 1. Juni 1999

Allgemeines

Allgemeine Geschäftsbedingungen des Bestellers sind ausgeschlossen. Die Lieferungen des Statistischen Landesamtes Berlin unterliegen nicht der Umsatz-(Mehrwert-)steuerpflicht. Aufträge für Sonderauswertungen werden nur angenommen, wenn sie ohne Zurückstellen gesetzlicher Aufgaben zu erledigen sind. Sonderauswertungen und Aufträge mit einem Wert von mehr als 50,00 DM werden erst bearbeitet, wenn vom Besteller eine schriftliche Auftragsbestätigung (Kostenübernahmeerklärung) vorliegt. Das Statistische Landesamt Berlin haftet nicht für Schäden, die aus der Verwendung der Produkte entstehen. Erfüllungsort ist Berlin. Gerichtsstand ist – je nach Zuständigkeit – das Amtsgericht Lichtenberg bzw. das Landgericht Berlin.

Abonnements

Regelmäßig erscheinende Veröffentlichungen können im Abonnement bezogen werden. Die Kündigung von Abonnements ist zum 30.6. oder 31.12. eines jeden Jahres mit einer Frist von sechs Wochen möglich und bedarf der Schriftform.

Es gelten die jeweils aktuellen Preise, auch wenn sie während der Vertragslaufzeit geändert werden.

Lieferung / Versandkosten

Die Lieferung erfolgt auf Rechnung und Gefahr des Bestellers. Richtig erfolgte Lieferungen werden nicht umgetauscht oder zurückgenommen. Beanstandungen wegen unrichtiger oder unvollständiger Sendung müssen innerhalb von 14 Tagen nach Empfang der Lieferung geltend gemacht werden.

Für den Versand kostenpflichtiger Produkte/Leistungen wird eine Versandkostenpauschale von derzeit mindestens 3,00 DM / 1,53 EUR erhoben.

Rechnungen / Mahnungen

Der Rechnungsbetrag ist innerhalb von 4 Wochen ohne jeglichen Abzug auf eines der in der Rechnung angegebenen Konten – unter Angabe des Buchungszeichens und der Personenkontonummer – zu überweisen. Rechnungen für Abonnements werden jeweils zum Quartalsende ausgestellt. Die Lieferung bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum des Landes Berlin.

Für den Fall des Verzugs entsteht dem Statistischen Landesamt Berlin ein Anspruch auf Zahlung von Verzugszinsen von 3 v.H. über dem jeweils geltenden Basiszinssatz der Deutschen Bundesbank sowie Ersatz des sonst nachweisbaren Verzugschadens. Für jede Mahnung, die nach Eintritt des Verzugs ergeht, sind dem Statistischen Landesamt Berlin Bearbeitungs-, Porto- und Vordruckkosten pauschal in Höhe von 15,00 DM zu ersetzen.

Weitergabe der Daten

Die Urheberrechte an den Produkten und Leistungen liegen beim Land Berlin, vertreten durch den Direktor des Statistischen Landesamtes Berlin. Eine Vervielfältigung und Veröffentlichung, auch auszugsweise, ist nur mit der Quellenangabe "Statistisches Landesamt Berlin" gestattet. Eine Weitergabe der übermittelten Daten auf maschinenlesbaren Datenträgern oder in elektronischen Netzen bedarf der vorherigen schriftlichen Genehmigung durch das Statistische Landesamt Berlin.